



06.10.2015 14:25 CEST

Bau des Windparks Gerolsbach mit großem Fortschritt

Der Bau des Windparks Gerolsbach im Landkreis Pfaffenhofen (Oberbayern) schreitet sichtbar voran. Nach dem Baubeginn Mitte März dieses Jahres steht in wenigen Wochen bereits die Inbetriebnahme der drei Windkraftanlagen an, die unter Beteiligung der Bayernwerk Natur von der Windkraft Gerolsbach GmbH&Co KG errichtet werden. Der Baufortschritt wird am 17. Oktober mit den beteiligten Bürgern, Partnern und Vertretern der lokalen Politik bei einem Tag der offenen Baustelle gefeiert werden.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses einzigartige Projekt, das mit dem erfolgreichen Angebot einer Bürgerbeteiligung gestartet ist, nun schon bald in Betrieb gehen wird. Der Baufortschritt ist beeindruckend, von der Planung

bis zur Umsetzung lief alles nach Plan. Und die beste Nachricht ist, dass der Bau bisher schnell und unfallfrei gelungen ist“, sagte Dr. Alexander Fenzl, Geschäftsführer der Bayernwerk Natur.

Seit dem Frühjahr wurde auf der Baustelle im Gröbener Forst mit hohem Aufwand und dem Einsatz von Spezialgeräten gearbeitet. Schrittweise wurden die Flächen freigeräumt, die Wege planiert und mit Schotter aufgefüllt und schließlich entstanden aus Stahl und Beton zunächst die kreisrunden Fundamente. Die Türme der einzelnen Anlagen wuchsen nachher aus Einzelelementen, die mit Hilfe von drei bis zu 150 Meter hohen Kränen aufeinander gesetzt wurden. Der Windpark mit den drei Windkraftanlagen soll Anfang November fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Als Partner und Gestalter der Energiezukunft vor Ort hatte die Bayernwerk Natur seit 2013 gemeinsam mit ortsansässigen Kommunen das Windkraftprojekt Gerolsbach entwickelt. Die Realisierung gelang nun zusammen mit der Kommune Gerolsbach und der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen. Die drei Windkraftanlagen mit einer Leistung von insgesamt 7,2 MW sollen jährlich rund 16 Millionen Kilowattstunden und damit sauberen Strom für circa 4.600 Haushalte liefern.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das

Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699